Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 19. März 2010, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

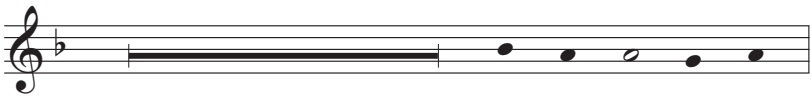
(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

O Lamm Gottes, unschuldig

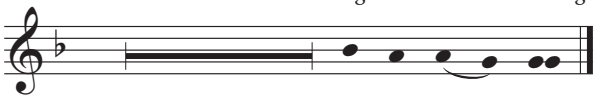
Choralbearbeitung BWV 656 aus den »Achtzehn Chorälen von verschiedener Art«

3 Verse: 1. Cantus firmus im Sopran – 2. C. f. im Alt – 3. C. f. im Pedal

Ingressus
(Eingang)



Kantor: Herr, höre meine Stimme wenn ich ru - fe;
Gemeinde: sei mir gnädig und er - hö - re mich.
Kantor: Eile, Gott, mich zu er - ret - ten,
Gemeinde: Herr, mir zu hel - fen.
Kantor: Ehre sei dem Vater und
dem Sohne und dem Hei - li - gen Gei - ste,
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - men.



Gemeinde: Lob sei dem König der Herr-lich - keit.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Du höchstes Licht, ewiger Schein

Morgengesang für sechsstimmigen Chor
aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

Du höchstes Licht, ewiger Schein, · du Gott und treuer Herre mein,
von dir der Gnaden Glanz ausgaht · und leuchtet schön, gleich früh und spat.

Das ist der Herre Jesus Christ, · der ja die göttlich Wahrheit ist,
der mit seinr Lehr hell scheint und leucht, · bis er die Herzen zu ihm zeucht.

Er ist der ganzen Welte Licht, · dabei ein jeder klarlich sicht,
den hellen, schönen, lichten Tag, · an dem er selig werden mag.

Johannes Zwick, ~1541

Lektion
(Lesung)

Max Reger
Der Mensch lebt und bestehet nur eine kleine Zeit
für achtstimmigen Chor
aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

Der Mensch lebt und bestehet · nur eine kleine Zeit,
und alle Welt vergehet · mit ihrer Herrlichkeit.
Es ist nur Einer ewig · und an allen Enden · und wir in seinen Händen.

Matthias Claudius, 1783

Ansprache
Pfarrer Christian Wolff

Gemeindelied »O Mensch, bewein dein Sünde groß« EG 76
Melodie: Matthäus Greiter, 1525

1. Gemeinde

2. Gemeinde

So laßt uns nun ihm dankbar sein, · daß er für uns litt solche Pein,
nach seinem Willen leben.
Auch laßt uns sein der Sünde feind, · weil uns Gotts Wort so helle scheint,
Tag, Nacht danach tun streben,
die Lieb erzeigen jedermann, · die Christus hat an uns getan
mit seinem Leiden, Sterben.
O Menschenkind, betracht das recht, · wie Gottes Zorn die Sünde schlägt,
tu dich davor bewahren!

Sebald Heyden, ~1530

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

Antiphon
Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.
Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46–55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Antiphon
Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Oration
(Gebet)

Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Hugo Wolf

(* 13.3.1860, Windischgraz; † 22.2.1903, Wien)

Ergebung

für vierstimmigen Chor aus den »Sechs geistlichen Liedern« (1881)

Dein Wille, Herr, geschehe!
Verdunkelt schweigt das Land,
im Zug der Wetter sehe
ich schauernd deine Hand.
O mit uns Sündern gehe
erbarmend ins Gericht!
Ich beug' im tiefsten Wehe
zum Staub mein Angesicht.
Dein Wille, Herr, geschehe!

Joseph von Eichendorff, 1837

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach
Wie sich ein Vater erbarmet
Zwiter Teil der Motette BWV 225 »Singet dem Herrn ein neues Lied«
für zwei vierstimmige Chöre

Choral
Wie sich ein Vater erbarmet
über seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.
Johann Gramann, 1530

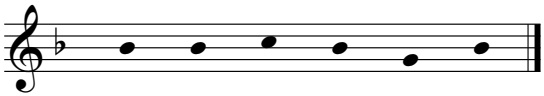
Aria
Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verläßt.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Christe, der du bist Tag und Licht
Satz für vierstimmigen Chor von Johann Sebastian Bach
– Abendchoral der Thomaner Schuljahr 2009/2010 –

Christe, der du bist Tag und Licht,
vor dir ist, Herr, verborgen nichts,
du väterliches Lichtes Glanz,
lehr' uns den Weg der Wahrheit ganz.
Wir bitten dein' göttliche Kraft,
behüt' uns, Herr, in dieser Nacht,
bewahr uns, Herr, vor allem Leid,
Gott Vater der Barmherzigkeit.
Wolfgang Meuslin, 1526

Johann Sebastian Bach
O Lamm Gottes, unschuldig
Choralbearbeitung »Canone alla Quinta« BWV 618 aus dem »Orgelbüchlein«

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau:

Sonnabend, 20. März, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 1 »Wie schön leuchtet der Morgenstern«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Judika, 21. März 2010, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 325. Geburtstag von Johann Sebastian Bach
mit der Kantate BWV 1 »Wie schön leuchtet der Morgenstern«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor · Leipziger Barockorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag, 21. März 2010, 17 Uhr
Thomaskonzert zum 325. Geburtstag von Johann Sebastian Bach
Kantaten und Motetten von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Carl Philipp Emanuel Bach
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor · Leipziger Barockorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Donnerstag, 25. März 2010, 19.30 Uhr
***Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion** BWV 245*
Solisten · Leipziger Kantorei · Sächsisches Barockorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Freitag, 26. März, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Daniel Beilschmidt (Orgel) · amici musicae · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonnabend, 27. März, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Domenico Scarlatti: Stabat mater
Daniel Beilschmidt (Orgel) · amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonnabend, 27. März, 19 Uhr
***Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion** BWV 244*
Solisten · Utrechts Studenten Chor und Orchester · Leitung: Gilles Michels

Sonntag Palmarum, 28. März 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · amici musicae · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Montag, 29. März 2010, 19.30 Uhr
Joseph Haydn: Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze
Fassung für Streichquartett op. 51 Hob. XX:1B (1787)
Texte von Pfarrer Christian Wolff · Leipziger Streichquartett

Gründonnerstag, 1. April 2010, 19 Uhr
Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion BWV 244
Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Karfreitag, 2. April 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor Leipzig

Karfreitag, 2. April 2010, 15 Uhr
Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
Kammerchor Josquin des Préz · Leitung: Ludwig Böhme

Karfreitag, 2. April 2010, 19 Uhr
Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion BWV 244
Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

(3. April 2010: Stiller Karsamstag – es findet keine Motette statt)

Ostersonntag, 4. April 2010, 6 Uhr
Ostermette
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Ostersonntag, 4. April 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 4 »Christ lag in Todesbanden«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:
Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig

Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 20. März 2010, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

O Lamm Gottes, unschuldig

Choralbearbeitung BWV 656 aus den »Achtzehn Chorälen von verschiedener Art«

3 Verse: 1. Cantus firmus im Sopran – 2. C. f. im Alt – 3. C. f. im Pedal

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre (EA: ~1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied,
die Gemeine der Heiligen sollen ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.
Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige,
sie sollen loben seinen Namen im Reihen;
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalm 149:1–3

Choral

Wie sich ein Vater erbarmet
über seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.

Johann Gramann, 1530

Lobet den Herrn in seinen Taten,
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, halleluja!

Psalm 150:2, 6

Aria

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verläßt.

Gemeindelied »O lieber Herre Jesu Christ« EG 68

Melodie: 13. Jh., Böhmische Brüder 1501/1531

1. Chor (Satz: Georg Christoph Biller)
O lieber Herre Jesu Christ, · der du unser Erlöser bist,
nimm heut an unsre Danksagung · aus Genaden.

2. Gemeinde

3. Gemeinde
Hast in Marien Jungfrauschaft · durch deines Heilgen Geistes Kraft
angenommen unsre Menschheit · aus Genaden.

4. Chor
Du lehrest uns die neu Geburt · und zeigest an die enge Pfort
und den schmalen Steig zum Leben · aus Genaden.

5. Gemeinde
Danach erlittest du den Tod · in viel Verachtung, Hohn und Spott
für unsre Sünd und Missetat · aus Genaden.

6. Gemeinde
Du stiegest auf zum höchsten Thron · zu Gottes Rechten als sein Sohn,
uns ewiglich zu vertreten · aus Genaden.

7. Chor
O Christe, versammle dein Heer, · und regier es mit treuer Lehr
deinem Namen zu Lob und Ehr · aus Genaden.

8. Chor
Hilf durch dein Mühe und Arbeit, · daß es erlang die Seligkeit,
Lob zu singen in Ewigkeit · deiner Gnaden.

Michael Weisse, 1531, nach »Jesu, salvator optime« des Jan Hus, vor 1415

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Wie schön leuchtet der Morgenstern

Kantate BWV 1 zum Fest Mariae Verkündigung (EA: 25.3.1725)

1. Chorus
Wie schön leuchtet der Morgenstern
voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn,
die süße Wurzel Jesse!
Du Sohn David aus Jakobs Stamm,
mein König und mein Bräutigam,
hast mir mein Herz besessen,
lieblich, · freundlich,
schön und herrlich, · groß und ehrlich,
reich von Gaben,
hoch und sehr prächtig erhaben.

2. Recitativo (Tenore)
Du wahrer Gottes und Marien Sohn,
du König derer Auserwählten,
wie süß ist uns dies Lebenswort,
nach dem die ersten Väter schon
so Jahr' als Tage zählten,
das Gabriel mit Freuden dort
in Bethlehem verheißen!
O Süßigkeit, o Himmelsbrot,
das weder Grab, Gefahr, noch Tod
aus unsern Herzen reißen.

3. Aria (Soprano)
Erfüllet, ihr himmlischen göttlichen Flammen,
die nach euch verlangende gläubige Brust!
Die Seelen empfinden die kräftigsten Triebe
der brünstigen Liebe
und schmecken auf Erden die himmlische Lust.

4. Recitativo (Basso)
Ein irdscher Glanz, ein leiblich Licht
rührt meine Seele nicht;
ein Freudenschein ist mir von Gott entstanden,
denn ein vollkommnes Gut,
des Heilands Leib und Blut,
ist zur Erquickung da.

So muß uns ja
der überreiche Segen,
der uns von Ewigkeit bestimmt
und unser Glaube zu sich nimmt,
zum Dank und Preis bewegen.

5. Aria (Tenore)
Unser Mund und Ton der Saiten
sollen dir · für und für
Dank und Opfer zubereiten.
Herz und Sinnen sind erhoben,
lebenslang · mit Gesang,
großer König, dich zu loben.

6. Choral
Wie bin ich doch so herzlich froh,
daß mein Schatz ist das A und O,
der Anfang und das Ende;
er wird mich doch zu seinem Preis
aufnehmen in das Paradeis,
des klopf ich in die Hände.
Amen! · amen!
Komm, du schöne · Freudenkrone,
bleib nicht lange,
deiner wart ich mit Verlangen.

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Die heutige Aufführung von Bachs Kantate »Wie schön leuchtet der Morgenstern« wird für eine CD-Produktion aufgezeichnet. Wir bitten darum, Störungen zu vermeiden und alle technischen Geräte auszuschalten.

Mit der Kantate über Philipp Nicolais Morgensternlied schloß Johann Sebastian Bach im März 1725 den Zyklus seiner Choralkantaten für geraume Zeit ab. Bestimmt ist das Werk für das Fest Mariae Verkündigung, den einzigen Feiertag innerhalb der musiklosen Fastenzeit, an dem in Leipzig konzertierende Kirchenmusik gestattet war. Die aus dem Jahre 1599 stammende Liedvorlage hat ein unbekannter Bearbeiter wie üblich in einen Kantatentext verwandelt, wobei alle Binnenstrophen Rezitativ- und Ariengestalt annahmen. Mit dem ersten Rezitativ verwoben ist das Evangelium des Festtages – die Erzählung, wie der Engel Gabriel Maria die Geburt Jesu verkündigt (Lukas 1). Unerwartet emphatisch geraten ist die erste Arie, während die zweite Arie in Anlehnung an die vorletzte Choralstrophe musikalische Belange in den Vordergrund stellt.
Bachs Komposition entwickelt im Eingangschor entlang der ausgedehnten Choralweise ein Klangpanorama von erlesener Schönheit, das das metaphorisch gemeinte, auf Christus zielende Bild vom »Morgenstern« gleichsam beim Wort nimmt, mit schwebenden Akkorden der Hörner und Oboi da caccia räumliche Weite gewinnt und in glitzernden Figurationen von zwei Soloviolinen den ruhigen Glanz des Gestirns versinnbildlicht. Merklich gezügelt erscheint die Sopranarie, insbesondere durch die disziplinierende Wirkung des in tiefer Lage verharrenden obligaten Blasinstruments. Dagegen gewährt die tänzerisch bewegte Tenorarie den Streichinstrumenten alle denkbaren Entfaltungsmöglichkeiten und erweist sich mit ihrem musikantischen Gestus als eine Darbietung von »Musik in der Musik«. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomaner Paul Bernewitz – Sopran
Martin Petzold – Tenor
Gotthold Schwarz – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig
Julius Bekesch, Gerhard Miesen – Solovioline
Gundel Jannemann-Fischer, Simon Sommerhalder – Englischhorn
Ralf Götz, Christian Kretschmar – Horn
Albert Kegel – Fagott
Hartmut Brauer – Violoncello
Rainhard Leuscher – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonntag Judika, 21. März 2010, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 325. Geburtstag von Johann Sebastian Bach
mit der Kantate BWV 1 »Wie schön leuchtet der Morgenstern«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor · Leipziger Barockorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag, 21. März 2010, 17 Uhr
Thomaskonzert zum 325. Geburtstag von Johann Sebastian Bach
Kantaten und Motetten von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Carl Philipp Emanuel Bach
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor · Leipziger Barockorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Donnerstag, 25. März 2010, 19.30 Uhr
***Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion** BWV 245*
Solisten · Leipziger Kantorei · Sächsisches Barockorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Freitag, 26. März, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Daniel Beilschmidt (Orgel) · amici musicae · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonnabend, 27. März, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Domenico Scarlatti: Stabat mater
Daniel Beilschmidt (Orgel) · amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonnabend, 27. März, 19 Uhr
***Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion** BWV 244*
Solisten · Utrechts Studenten Chor und Orchester · Leitung: Gilles Michels

Sonntag Palmarum, 28. März 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · amici musicae · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Montag, 29. März 2010, 19.30 Uhr
Joseph Haydn: Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze
Fassung für Streichquartett op. 51 Hob. XX:1B (1787)
Texte von Pfarrer Christian Wolff · Leipziger Streichquartett

Gründonnerstag, 1. April 2010, 19 Uhr
Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion BWV 244
Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Karfreitag, 2. April 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor Leipzig

Karfreitag, 2. April 2010, 15 Uhr
Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
Kammerchor Josquin des Préz · Leitung: Ludwig Böhme

Karfreitag, 2. April 2010, 19 Uhr
Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion BWV 244
Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

(3. April 2010: Stiller Karsamstag – es findet keine Motette statt)

Ostersonntag, 4. April 2010, 6 Uhr
Ostermette
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Ostersonntag, 4. April 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 4 »Christ lag in Todesbanden«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:
Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig